

Die erste Fassung:

Der erste Hirt tritt ein und singt:

Wir sind denn heut die Schäfers-buam, daß i koan oanzign  
find, au-weh, mir scheint, sie habm die Schaf ver-lorn, jelt  
m'jaß ma sua-chn gschwind, Hoi Stoffl, Veill, Rüepp u. Klaus  
mir scheint, ihr schlafts no all; wo sind denn heut die Schaf  
aus, koan oanzigs ist im Stall, au-weh, au-weh, au-weh, au-weh!

Der zweite Hirte tritt ein und singt:

2.

Schau, schau, dort trifft i 'n Lenzl an,  
hab lang scho gsuaht um di, au weh!  
Bin gloffn, wia i kina hab,  
hiazt bin i schiaga hi(n).  
Am Himmel habms an Liachtn gmacht,  
daß i hab glaubt, es brinnt,  
und sein tuats jetzt um Mittanacht,  
geh, gehma löschn gschwind.  
Au weh, au weh, au weh, au weh!

Der dritte und vierte Hirt kommen herein. Die beiden ersten singen:

3.

Schau, schau, da kimmt da Rüepp und Veit,  
da wer'n ma's wohl dafragn, au weh!  
Was sich auf der Schäferswoad  
besonders zua hat tragn.  
Ös kemmts ja so daschröckt daher,  
was is enk denn begegnet,  
finds ös vielleicht koa Schaf mehr,  
hats enk der Wolf versprengt?  
Au weh, au weh, au weh, au weh!

Dritter und vierter Hirt singen:

4.

Ein Engel sagt: Ihr Hirtenleut,  
fürchts enk nicht zu sehr, juche!  
Ich verkünd enk große Freud,  
geboren ist der Herr,  
der wird uns einst erlösen all  
von Adams schwerer Sünd.  
Gehet hin zu jenem Stall,  
dort findet ihr das Kind.

Alle vier Hirten stimmen in den Kehrreim ein:

Juchhe, juchhe, juchhe, juchhe!

Nun kommen die beiden Pharisäer herein, halten sich aber von der Hirtengruppe getrennt im Hintergrund. Sie singen:

5.

Wir kommen von der Hauptstadt her,  
wo Schriftgelehrte sind. Verstehst?  
Ihr redet so dumms Zeug daher,  
von dem gebornen Kind.  
Wie kann denn der Messias sein,  
er hat kein Reich, kein Geld,  
und der nicht Gold und Edelstein,  
kann nicht regiern die Welt.  
Versteht, versteht, versteht, versteht!

Die Hirten singen:

6.

Wir habm ja do a Freude dran  
an dem gebornen Kind. Juchhe!  
Der heute Nacht zu unser kam,  
erlöst uns von der Sünd.  
Wir habm daher a lustigs Lebmn  
bei unsrer Schäfererei.  
Gott, der Herr, hat die Gnad uns gebn,  
wir wer'n von Sünden frei.  
Juchhe, juchhe, juchhe, juchhe!

Die Pharisäer singen:

7.

Der Befehl vom Kaiser aus,  
das Land, das wir beschriebn, verstehst!  
Wir kommen ja schon dennoch drauf,  
woher Messias kimmt.  
In diesem Buch, da stehts geschriebn (Buch zeigend),  
er sei des Davids Sohn.  
Herodes wird nicht unterliegn,  
sonst kommet er vom Thron.  
Verstehst, verstehst, verstehst, verstehst!

Die Hirten singen:

8.

Potz schliggera, was toan die uns sagn?  
Die glaubm an goar koan Gott, verstehst?  
's nützest war enk 's Aussajagn  
mit enkern grobn Spott.  
Wir sind ja koan gelehrte Leut  
und kennan's Lesn nit.  
Aber ös mit engra Weltgscheitheit,  
ös laßts uns hiazt an Fried.  
Verstehst, verstehst, verstehst, verstehst!

Die Pharisäer singen:

9.

Im Judenland, da ist's bekannt,  
ihr werdet es schon hörn, verstehst?  
All Erstgeburt im ganzen Land  
muß jetzt ermordet werdn.  
Herodes und die großen Herren,  
die sitzen auf dem Thron,  
er wird ja wohl ermordet werdn,  
der wahre Gottessohn.  
Verstehst, verstehst, verstehst, verstehst!